

# Beschluss Nr.: 0234/2015

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Ortschaftsrat Hermsdorf	22.01.2015						
Bauausschuss Hohe Börde	13.04.2015						
Gemeinderat Hohe Börde	21.04.2015						

## GEGENSTAND:

Bauerlaubnisvertrag Schmutzwasserdruckleitung Groß Santerleben nach Vahldorf

## BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt den Abschluss eines Bauerlaubnisvertrages zwischen der Gemeinde Hohe Börde und dem Abwasserzweckverband „Aller-Ohre“.

Die Erlaubnis bezieht sich auf eine Teilfläche aus dem Grundstück:

Gemarkung Hermsdorf,

Flurstück: 19/1 der Flur 1,

Grundbuchblatt: 1201

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde

Flächenbedarf: 2.688 m<sup>2</sup>

Baumaßnahme: Verlegung einer Schmutzwasserdruckleitung von Groß Santerleben nach Vahldorf, Gemeinschaftsbaumaßnahme des AZV „Aller-Ohre“ und AZV „Untere Ohre“

## Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar		Verpflichtungs-ermächtigung
.....€	.....€	.....€	€		€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig		Außerplanmäßig
€	€	111710.543105	€		€
Gefertigt: Pessel	Amt:60	Struktur:60.27	Aktenzeichen: 60.26 203304	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20: Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Trittel  
Bürgermeisterin

Siegel

Datum

**Gesetzliche  
Grundlage:**

§ 17 Abs. 1 Ziffer 5. der Hauptsatzung der Gemeinde Hohe Börde

**Sachverhalt:**

Der Abwasserzweckverband „Aller Ohre“ hat den beigefügten Bauerlaubnisvertrag für die Baumaßnahme Verlegung einer Schmutzwasserdruckleitung von Groß Santerlsben nach Vahldorf“ übersandt.

Der AZV „Aller Ohre“ und der AZV „Untere Ohre“ beabsichtigen als Gemeinschaftsbaumaßnahme die Verlegung einer Schmutzwasserdruckleitung zum Transport des Schmutzwassers der Gemeinden Groß Santerlsleben, Schackensleben und Rottmersleben zur Kläranlage nach Hillersleben. Die Leitungsführung geht auch über Wegeflächen der Separationsinteressenten Hermsdorf.

Die Erlaubnis bezieht sich auf das Grundstück:

Gemarkung Hermsdorf, Flurstück 19/1 der Flur 1,

Grundbuchblatt: 1201

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde

Die benötigte Fläche hat eine Größe von ca. 2.688 m<sup>2</sup>. Die Lage der Flurstücke sind dem beigefügten Plan zu entnehmen. Es handelt sich um Wegeflächen.

Nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgt der Abschluss eines Gestattungsvertrages und anschließende Eintragung des Leitungsrechts im Grundbuch. Über die Höhe der Entschädigung muss noch verhandelt werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Bauerlaubnis zu unterzeichnen und spätere Verhandlungen zur Entschädigungshöhe zu führen.

**Anlage**

Anlage 1: Schreiben des AZV „Aller Ohre“ mit Bauerlaubnisvertrag und Leitungsplan  
Lageplan mit Flächenermittlung